



Editorial

## $\Sigma$ (Geschwindigkeit + Digitalisierung) = Verantwortungslosigkeit?!

Frühlingszeit, CeBIT-Zeit! Seit mehr als 20 Jahren (das sind mehr als 4 IT-Generationen!) rast der Zug des medialen (IT)-Wandels durch die Wohnzimmer der Gesellschaft. Pünktlich zum Start der diesjährigen Erneuerungsschlacht unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt“ mahnt doch die Kanzlerin zu noch mehr Geschwindigkeit auf dem Weg des digitalen Wandels. Für kurze Zeit bleibt mir das Wort im Halse stecken – und wer mich kennt, der weiß, das kommt selten vor.



„Schütten wir das Kinde gleich mal mit dem Bade aus“ – sagte der mittelalterliche Volksmund (so vor 20 Jahren) und will damit sagen: hier galoppieren die Sinne zwischen Realität und Anspruch/Vision sehr weit aneinander vorbei. Erst kürzlich verstarb einer der Pioniere der E-Mail, Ray Tomlinson, der vielleicht den neuen digitalen Volksmund mit seinem Satz prägte: „Die Vernetzung (Internet) hat den Menschen noch mehr Informationen eröffnet, sie hat sie leider nicht klüger gemacht.“

„Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts“ – aber nicht Daten bereichern uns, sondern nur deren Veredelung zu Wissen. Die bewusste Anwendung von Information führte über alle Generationen hinweg zu innovativen Veränderungen, der digitale Wandel ist nur eine Epoche darin. Aber warum ist hier der GMV – gesunde Menschenverstand – nur noch 2. Wahl? Ist die Sprachverhüllung nur eine Form des digitalen Ausdrucks? CAD/CAM dann CIM, danach MES, ERP, KIS, CRM, DMS, jetzt EIM und Industrie 4.0, Mensch 4.0, Kultur 4.0, Büro 4.0 und nun .... noch schneller! Ja, klar Digitalisierung 4.0 – dabei irrte nicht nur IBM-Chef Thomas Watson 1943 als er laut dachte „...es gibt einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer“.

Erste Kritiker zu Industrie 4.0 stützen ihre Bedenken auf die Frage „Geht das auf Kosten der Wettbewerbsfähigkeit?“. Nein, keiner ignoriert oder negiert den Wandel, der Trend ist klar. Aber nichts wird gelingen, das hat die Kanzlerin in letzter Zeit gespürt, wenn man mit dem Kopf durch die Wand will. Man muss sich auf die einzigen Protagonisten und Treiber dieses Wandels besinnen: Menschen!

Den digitalen Wandel gestalten wir alle: die Antreiber, die Nutzer und, nicht zu vergessen, die Nicht-Gleich-Versteher. Für mich ist er gelungen, wenn wir begreifen, dass die Digitalisierung nichts weiter ist als der „Bleistift des 21. Jahrhunderts“. Und wir wollen doch alle Nutznießer dieser Epoche sein. Dazu müssen wir mitmachen, nachdenken, Klartext reden, Wissen sammeln und kluge Entscheidungen mittragen. Für den digitalen Wandel - diese eine Welt - unser Leben!

So verstehe ich Frau Merkel mit ihrem sicher wohlgemeinten Ratschlag: (die richtige) Geschwindigkeit + Digitalisierung = Verantwortungsbewusstes Handeln

Ihr (am Datenlimit) agierender  
Steffen Schaar

PS: was war nochmal Mensch 3.0?

TQG unterwegs

## DiALOG Fachforum: Planen Sie die Zukunft mit EIM

Der DiALOG 2016, das einzige internationale Fachforum für Enterprise Information Management (EIM) im deutschsprachigen Raum, findet in diesem Jahr am 28./29. April im Hotel Taschenbergpalais Kempinski in Dresden statt.



Die Veranstaltung liefert auch dieses Mal den perfekten Rahmen um alle Vorteile von EIM kennenzulernen um danach diese Erfahrungen anwenden zu können. Ist doch dieses Konzept einmalig: Verantwortliche aus allen Bereichen der administrativen Organisationen, wie Legal, IT, Compliance, HR, Finanzen oder Vertrieb treffen sich zum abteilungsübergreifenden Gedanken- und Informationsaustausch. Hier erleben sie Beiträge, Motivation und Menschen, die ihnen Rede und Antwort stehen. Ganz im Sinne: „EIM ist Kommunikation“.

Am 28./29. April erwartet die Besucher ein interessantes Kongressprogramm mit Keynotevorträgen,

Praxisberichten und Workshops. Steffen Schaar, Fachlicher Leiter des DiALOG Fachforums, erklärt: „Das Leitmotiv ist sichtbar in der Agenda des DiALOG Fachforums. Statt Produktschows stehen hier Praxisberichte in den Keynotes im Vordergrund, die ergänzt werden durch sogenannte „Factory“-Sessions für Trends, Innovationen, Best-Practices rund um das Informationsmanagement und dazugehörige Lösungen.“



Zudem wird zum 3. Mal der DiALOG-Award „Excellence with EIM“ verliehen, mit dem

zukunftsorientierte Struktur- und Anwenderkonzepte in den administrativen Unternehmensprozessen ausgezeichnet werden, und die Preisträger von 2015 werden ihre exzellenten Organisationsprojekte persönlich im Rahmen der „Award Factory“ vorstellen.

Auch in das DiALOG 2016 Fachforum werden wieder verschiedene Fachgruppen eingebunden sein. Die Treffen von DiALOG-lotteryfactory, EuroCloud Deutschland\_eco e.V., LCM UserGroup und VOI e.V. sind dabei eng mit der Kongressagenda verzahnt und damit auch teilweise für alle Teilnehmer zugänglich.



Die Anmeldung ist online über [www.dialog-fachforum.de](http://www.dialog-fachforum.de) möglich. Simon Feess, Leiter Organisation DiALOG Fachforum: „Melden Sie sich gleich an und sichern Sie sich Ihren Teilnehmerplatz auf dieser hochkarätigen Veranstaltung! Experten und Berater aus allen Bereichen des Informationsmanagements informieren, netzwerken und diskutieren mit Ihnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Dresden.“



## Unternehmensjuristen-Kongress: The Quality Group etabliert BPM in der Rechtsabteilung

Zum fünften Mal fand vom 27.-29. Januar 2016 der Unternehmensjuristen-Kongress (UJK) in Berlin statt und The Quality Group war als Gold Partner abermals mit Fachvorträgen und einer Ausstellungspräsenz vertreten. Mehr als 400 Teilnehmer erhielten auf der Veranstaltung wertvolle Einblicke in aktuelle Themen, mit denen sich Unternehmensjuristen heute konfrontiert sehen. Laut Steffen Schaar, Mitglied der Geschäftsleitung, konnte The Quality Group dabei auch in diesem Jahr wieder als kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmensjuristen überzeugen. Die Experten von The Quality Group konnten in über 70 sehr informativen Gesprächen mit ihrem Fachwissen Lösungsansätze aufzeigen und Praxistipps geben.

Im Rahmen einer Breakout-Session zum Technologie-Einsatz in der Rechtsabteilung präsentierten Dr. Stefan Fandel, Head of Group Legal Services der Merck KGaA, und Steffen Schaar das Thema „Freigabe-/Genehmigungsprozesse im Vertragsmanagement sichern die Unternehmenscompliance nachhaltig“ und stellten darin vor, wie die Ablauforganisation als strategische Herausforderung im Umgang mit Verträgen gemeistert und inwiefern Business Process Management (BPM) als nützliches Werkzeug für Qualität in der Organisation eingesetzt werden kann.



Schaar betonte in dem Vortrag vor den Juristen: „Einer der wichtigsten Faktoren der erfolgreichen Umsetzung von BPM in der Praxis ist es, die Freigabe-/Genehmigungsprozesse in der Organisation und damit in den Köpfen der Mitarbeiter zu verankern!“ Die positive Resonanz auf den Vortrag zeige, so Schaar, dass Business Process Management ein wichtiges Zukunftsthema in den Rechtsabteilungen ist und The Quality Group mit ihrer Erfahrung auf diesem Gebiet als Berater und Anbieter von innovativen Lösungen etabliert ist.

Die Vortragsfolien als PDF können direkt bei Steffen Schaar, [steffen.schaar@tqg.de](mailto:steffen.schaar@tqg.de), angefordert werden.

## ICE Totally Gaming: Die TQG-LTS international erfolgreich

Die internationale Gaming Welt hat sich in London getroffen, wo TQG-LTS sich bereits zum vierten Mal erfolgreich präsentierte. Die Mitgliedschaften in der World Lottery Association (WLA) und der European Lottery Association (EL) brachten der TQG-LTS zusätzlich weltweites Interesse, Aufmerksamkeit und führte zu zahlreichen Gesprächen.



Auf der ICE in London konnten die Kontakte vertieft und ausgebaut werden. Ein Magnet am Stand der TQG-LTS war neben der vorgestellten iLottery-Lösung das kleinste Lotto-Terminal der Welt, welches im letzten Jahr auf dem European Lottery Congress der Weltöffentlichkeit präsentiert wurde.

Der Lotto-Vertrieb erfolgt über eine Smartwatch und einen Handballen großen Drucker. Mit diesem Equipment inkl. der TQG-LTS-Software ist es jedem Lotterieunternehmen immer und überall möglich mobil ein Lottospiel anzubieten wie z. B. in einem Stadion, in der Fußgängerzone etc. Dank der TQG-LotterySuite erfolgt eine schnelle, unkomplizierte und sichere Verarbeitung.



Weitere Informationen über Produktneuheiten und die Innovation · Performance · Quality der TQG-LTS erhalten Sie unter [www.tqg-lts.com](http://www.tqg-lts.com).



## DiALOG on tour in Hamburg: Aktenmanagement mit Pfeffer!

Modernes Aktenmanagement, fachlicher Austausch beim Networking und praktische Tipps, welche Gewürze bei Gliederschmerzen oder Erkältung helfen, standen im Zentrum der Networkingveranstaltung „DiALOG on tour“ am 25. Februar in Hamburg.



Auf der Veranstaltung erfuhren die Teilnehmer praxisorientiert, wie sie durch nachhaltiges Lifecycle Management in der Aktenorganisation Transparenz und Auditfähigkeit erzielen und so die Effizienz der Ab-

läufe und Prozesse in ihrer Fachabteilung messbar steigern können. Neben theoretischen Ansätzen zur erfolgreichen Aktenorganisation, vermittelt durch Stefan Schiller, Account Manager The Quality Group, erhielten die Besucher im Rahmen der praktischen Präsentation von Nils Scharifi, Account Manager The Quality Group, die Möglichkeit, die Akten- und Vertragsmanagementsoftware „Product Suite LCM“ näher kennenzulernen.

Aufgelockert wurde die Veranstaltung nicht nur durch die informativen und offenen Gespräche beim Networking, sondern auch durch den interessanten Vortrag von Viola Vierck vom Gewürzmuseum Spicy's über die faszinierende Welt der Gewürze, deren Geschichte und Einsatzmöglichkeiten. So passte das Fazit von Steffen Schaar, Mitglied der Geschäftsleitung, sehr gut zum Thema: „Beim Aktenmanagement ist es wie beim Würzen: nicht auf die Quantität sondern auf die Qualität kommt es an - und die er-



reicht man nur in dem man die Menschen in den Organisationen abholt und von den Vorteilen eines modernen, elektronischen Aktenmanagements überzeugt.“

Die nächsten DiALOG on tour Veranstaltungen finden am 9. Juni in Spreitenbach (Schweiz), am 28. September in Hamburg, am 27. Oktober in München und am 24. November in Salzburg (Österreich) statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung finden sich auf [www.tqg.de/dialog-on-tour](http://www.tqg.de/dialog-on-tour).



TQG intern

## EIM - Deutsch, Deutsch - EIM: die 3. Auflage!

Die 3. Auflage des beliebten Akronyme-Wörterbüchleins unter der Bezeichnung „EIM – Deutsch, Deutsch – EIM“ herauszugeben, ist aus einem netten Ansatz herausgewachsen zu einer „Bildungsoffensive“ für die Begleitung des digitalen Wandels von Gesellschaft und Menschen. Es ist „in“ dieses kleine Exemplar in der Tasche immer am Mann/der Frau oder als Nachschlagewerk auf dem Schreibtisch in Schlagdistanz bei aufkommenden Diskussionen parat zu haben. Die motivierende Bilanz und die inflationsartige Ausbreitung immer neuer Abkürzungen trieben uns auch diesmal dazu, die neue Version strukturiert in modernen Kategorien mit fast 400 Seiten aufzulegen.



EIM, so sagen Experten, ist entstanden aus ECM und BI. Argumentiert man das im Umfeld von ERP, EAI, DMS und investiert mit ROI und TCO auf Basis von BPMN neue Systeme und rechtfertigt dies mit KPI und KVP... – sind Sie noch im Bilde? Der geschulte „Akronyme-Rater“ weiß sofort Bescheid. Er ist auf der Höhe des Geschehens und kontert mit handfesten Argumenten wie: „Das kann ich doch alles auf meinem iPad (besser FKdM – Faustkeil der Moderne) schnell nachschlagen, alles easy.“ Stimmt, wenn er kein DI (digital immigrant) also ein Mitglied der GEN Y, auch Millennial genannt, ist.

Für die (zum Glück) immer noch große Mehrheit der DI haben wir uns entschieden noch mehr Akronyme ins Deutsche zu „übersetzen“. Auch diese haben ein Recht auf Information! Lesbar, umgänglich und vor allem verständlich! Damit verbinden wir die Hoffnung, Klarheit und kommunikative Kultur in das Gemeinschafts- und Unternehmensklima zurück zu bringen.

Fordern Sie gleich Ihr ganz persönliches Wörterbuch „EIM - Deutsch, Deutsch - EIM“ an – einfach auf [www.tqg.de/eim-woerterbuch](http://www.tqg.de/eim-woerterbuch) bestellen!



TQG entwickelt

## Neue Release: LCM - Smart Evolution

Die neue Release der Product Suite LCM ist ein großer Schritt nach vorne zu mehr rollengerechten, vernetzten Informationen und Menschen auf dem Weg zu unserer neuen Generation von LCM - SmartLCM. Ganz im Sinne des Enterprise Information Managements

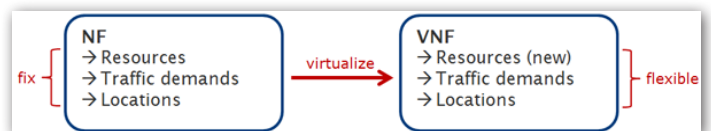
steht LCM - Smart evolution (SE) für erste integrierte technologische Grundlagen für fachorientierte Arbeitsweisen und Mobilität mit „responsive design“-Ansätzen, mit dem Ziel die Product Suite LCM am Ende des Weges mit einem kompletten Ansatz zu SmartLCM - arbeiten auf jeder Plattform, mobil und anwenderfreundlich - zu erstellen. Neben neuen standardisierten Verbesserungen, angepassten bzw. neuen Modulen ist LCM - Smart evolution ein nächster Meilenstein unserer Releasepolitik.

In unserem Download-Bereich für alle LCM-Anwender auf der TQG-Website ([www.tqg.de/kunden-bereich](http://www.tqg.de/kunden-bereich)) haben wir für Sie die neuesten Informationen zur Release LCM - Smart evolution abgelegt. Alternativ zum Download-Bereich, können die aktuellen Release Notes auch direkt über das TQG Service Portal ([otrs.tqg.de](http://otrs.tqg.de)) angefordert werden. Bei inhaltlichen und fachlichen Fragen zum Download-Bereich wenden Sie sich bitte ebenfalls an das TQG Service Portal oder Ihre bekannten Ansprechpartner.



## Forschungsprojekt VokuS: Von konventionellen Netzen zu NFV/SDN gesteuerten Netzen

Im Forschungsprojekt VokuS werden Planungsmethoden entwickelt für den Übergang konventioneller Telekommunikationsnetze zu Netzen, die Network Functions Virtualization (NFV) und Software Defined Networking (SDN) verwenden. Ziel der Methoden ist die Identifizierung der besten Netzknoten, die um SDN-Funktionen erweitert werden sollen, sowie zur Virtualisierung geeigneter Netzfunktionen. Dabei werden auch die Kosten und verfügbaren Ressourcen wie z. B. CPU-Leistung, Arbeitsspeicher und benötigte Bandbreite berücksichtigt. Weiterhin sollen die Betriebskosten von NFV/SDN-Netzen optimiert werden unter Berücksichtigung der durch NFV/SDN verursachten Änderungen im Netzmanagement. Dies beinhaltet durch SDN unterstütztes verkehrabhängiges dynamisches Routing, die Migration von Netzfunktionen auf Basis der Betriebskosten oder zum Ausgleich der Verkehrslast im Netz als Feature von NFV und die Möglichkeit zur Abschaltung von Teilnetzen zur Energieeinsparung.



Die Forschungsergebnisse werden in ein Netzplanungstool einfließen und anhand von Daten aus realen Netzen evaluiert. Das Projektergebnis sind Algorithmen und Prozesse, die Netzbetreibern eine optimale Migration zu NFV/SDN unter realen Planungsgegebenheiten ermöglichen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes beschäftigt sich die The Quality Group it vision GmbH mit der Netzplanung in reinen und hybriden NFV/SDN-Netzen. Es wird untersucht, wie Netzbetreiber bei der Migration und im Betrieb der neuen Netze optimal unterstützt werden können.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.tqg.de/vokus](http://www.tqg.de/vokus).



## DiALOG Magazin: die Ausgabe 2016 ist fertig!

„EIM - Vorsprung durch Wissen“ so lautet das Titelthema der neuen Ausgabe des DiALOG - Magazin für Enterprise Information Management. Die Ausgabe 2016 des Magazins ist eine Sammlung von aktuellen Themen, Best-Practice-Berichten, Trends und Visionen von Anwendern, Experten und Forschern auf dem Gebiet des unternehmensweiten Ansatzes von Enterprise Information Management, die alle dem Tenor folgen, strukturierter, sicherer und vernetzter Umgang mit Daten führt zu nachhaltigem Wissens- und Handlungsmanagement.



Cornelia Geiselhart, Redaktion DiALOG Magazin, meint dazu: „Der Name „DiALOG“ ist Programm und Anspruch, kompetent und möglichst umfassend zu informieren, zu motivieren und vor allem Netzwerke zu bauen, damit auch Sie den „Schachzug des Erfolges“ erkennen und davon profitieren können.“

„Auch in dieser Ausgabe berichten wieder Menschen offen, engagiert und mit viel Identifikation über Themen, die uns alle

angehen: Performance und Wertekultur,“ führt Steffen

Schaar, Verantwortlicher Redakteur, aus. Er fährt fort: „Ein Compliance-Officer eines globalen Unternehmens sagte neulich in einem Vortrag so treffend: »Der Wettbewerb ist der Motor erfolgreicher Unternehmen. Werte und Compliance sind dabei das Motorenöl, um den Stillstand zu vermeiden.« In diesem Sinne gehen Sie hier auf Entdeckungsreise – wir freuen uns, wenn Sie Ihre Verantwortung wahrnehmen, im Team die Herausforderungen lösen und den Stillstand niemals erleben müssen.“

Die fünfte Ausgabe des Magazins wird Anfang April in gedruckter Form verfügbar sein und kann kostenlos auf [www.dialog-magazin.de](http://www.dialog-magazin.de) bestellt werden.

Wer nicht so lange warten möchte, dem sei die digitale Ausgabe ans Herz gelegt: unter [www.issuu.com/dialog-magazin](http://www.issuu.com/dialog-magazin) können Sie in der neuen Ausgabe blättern. Auch unterwegs müssen Sie nicht auf Ihre Lektüre verzichten: mit der Issuu App für **Android**, **iOS** oder **Windows** können Sie jederzeit auf das DiALOG Magazin zugreifen.



## DiALOG-Award: Großer Bewerberzuspruch bei Nachhaltigkeitspreis

Mit einer Rekordbeteiligung ist die Bewerberphase um den DiALOG-Award zu Ende gegangen. Die Initiatoren freuen sich über den breiten Zuspruch und die zahlreichen Bewerbungen. Stellvertretend für die Jury-Mitglieder sagt Steffen Schaar: „Nicht nur die große Anzahl an Bewerbungen freut mich, sondern ganz besonders auch die Qualität der eingereichten Projekte. Es handelt sich ausnahmslos um hoch motivierte und innovative Bewerbungen, die alle eines gemeinsam haben: sie haben sich dem Nachhaltigkeitsgedanken des Awards verschrieben und sind allesamt intelligente Lösungen und in der Praxis gelebte Konzepte.“



Der DiALOG-Award „Excellence with EIM“ ([www.dialog-award.de](http://www.dialog-award.de)) wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal verliehen. Die Preisverleihung wird im Rahmen des 5. DiALOG-Fachforum für Enterprise Information Management 2016 ([www.dialog-fachforum.de](http://www.dialog-fachforum.de)) am 28. April 2016 in Dresden im Hotel Taschenbergpalais Kempinski stattfinden.

Die Initiatoren des DiALOG-Award freuen sich, auch in diesem Jahr einen hochkarätigen Laudator gewonnen zu haben: Herr Dr. Ulrich Hermann, Vorsitzender der Geschäftsführung von Wolters Kluwer Deutschland, wird die Laudatio auf den diesjährigen Gewinner halten. „Es ist uns eine besondere Freude einen solch erfahrenen Experten wie Herrn Dr. Hermann als Laudator präsentieren zu dürfen“, so Steffen Schaar. „Die Zusage durch Herrn Dr. Hermann unterstreicht den Stellenwert, den der DiALOG-Award als Nachhaltigkeitspreis am Markt genießt.“



## Events 2016: wir sehen uns!

12. April	Syndikus Summit (Frankfurt)
28./29. April	DiALOG 2016 - Fachforum für Enterprise Information Management (Dresden)
9. Juni	DiALOG on tour (Spreitenbach/Schweiz)
14. Juli	Organisation & IT (Frankfurt)
28. September	DiALOG on tour (Hamburg)
12. Oktober	Compliance Summit (München)
27. Oktober	DiALOG on tour (München)
24. November	DiALOG on tour (Salzburg/Österreich)



### IMPRESSUM

Haben Sie Anregungen, Fragen oder Kritik? Über Ihr Feedback freuen wir uns.

Steffen Schaar, Verantwortlicher Redakteur  
Telefon: +49 7031 306974-201, E-Mail: [steffen.schaar@tqq.de](mailto:steffen.schaar@tqq.de)

Simon Feess, Redakteur  
Telefon: +49 7031 306974-202, E-Mail: [simon.feess@tqq.de](mailto:simon.feess@tqq.de)

Cornelia Geiselhart, Redakteurin  
Telefon: +49 7031 306974-204, E-Mail: [cornelia.geiselhart@tqq.de](mailto:cornelia.geiselhart@tqq.de)

Herausgeber:  
The Quality Group GmbH  
Konrad-Zuse-Platz 1, 71034 Böblingen, Deutschland  
Telefon: +49 7031 306974-100  
Internet: [www.tqq.de](http://www.tqq.de)  
E-Mail: [info@tqq.de](mailto:info@tqq.de)

Bezugspreis Jahresabonnement: kostenlos  
Erscheinungsweise: quartalsweise (4 Ausgaben im Jahr)

Layout: Simon Feess  
Bildnachweis: Fotolia, istockphoto, The Quality Group

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernehmen Herausgeber und Redaktion keine Gewähr.